

Bocholt

Flächendeckendes WLAN für Schulen

[19.12.2023] Die Schulen der Stadt Bocholt sind jetzt flächendeckend mit WLAN versorgt. Damit können die 4.000 von der Stadt an die Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte ausgegebenen Tablets nun an allen Schulstandorten für den Unterricht genutzt werden.

Die Schülerinnen und Schüler in Bocholt sind seit wenigen Wochen komplett kabellos im Netz – und das an allen 24 Schulstandorten. Nachdem die bereits Anfang 2022 bestellten notwendigen Geräte Mitte dieses Jahres geliefert wurden, sind inzwischen alle Standorte mit WLAN versorgt. „Ein Meilenstein für die Schuldigitalisierung“, kommentiert Bocholts Bürgermeister Thomas Kerkhoff. „Wir haben hier in den vergangenen drei Jahren ein in sich geschlossenes System ausgerollt“, erklärt Kerkhoff weiter. Durch die flächendeckende Vernetzung könnten die mobilen Geräte der Schülerinnen und Schüler nun an allen Bocholter Schulstandorten für den Unterricht eingesetzt werden. „Das ist ein Riesenerfolg und großer Fortschritt in der Digitalisierung der Schulen“, sagt auch Hany Omar, Leiter des städtischen Fachbereichs Digitales und IT. Sein Team hat in den vergangenen Wochen und Monaten daran gearbeitet, die Geräte an den Schulen aufzubauen und einzurichten. „Wir reden da von etwa 700 Access Points, die künftig verwaltet werden müssen“, so Omar. Außerdem seien sämtliche städtische Schulen inzwischen mit digitalen Tafeln ausgestattet, auch sind etwa 4.000 Tablets an Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte ausgegeben worden.

Wie die Stadt Bocholt weiter mitteilt, wird der Glasfaserausbau an den Schulen fortgesetzt. Der Anschluss an das Gigabitnetzwerk sei notwendig, um neben der Vernetzung der Geräte innerhalb der Schulen auch eine performante Nutzung von Internet-Angeboten zu ermöglichen. Die Fertigstellung sei für das zweite Quartal 2024 geplant. Gefördert wurde der Ausbau des kabellosen Netzwerks an den Bocholter Schulen mit Mitteln aus dem DigitalPakt Schule.

(bw)

Stichwörter: Schul-IT, Bocholt, WLAN